



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 49 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 6. DEZEMBER 2000

AMTLICHER TEIL

Nr. 1178 Stellenausschreibung: Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Landeck

Nr. 1179 Stellenausschreibung: Besetzung einer Planstelle mit dem Aufgabenbereich der Leitung der Buchhaltung der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz

Nr. 1180 Stellenausschreibung: Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1181 Stellenausschreibung: Besetzung einer (50%igen) Landes-Notarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1182 Stellenausschreibung: Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1183 Stellenausschreibung: Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1184 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens für die landwirtschaftlichen Grundstücke von Schattwald

Nr. 1185 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1186 Verlautbarung: Werttarif für Schlachtschweine im Monat Dezember 2000

Nr. 1187 Kundmachung der Landesregierung vom 27. November 2000 über die Bekanntgabe von Gebieten zur Aufnahme in das europäische ökologische Netz besonderer Schutzgebiete „Natura 2000“

Nr. 1188 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1189 Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Zams

Nr. 1190 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Lans

Nr. 1191 Offenes Verfahren: Druck und Litho-Herstellung der „Tiroler Landeszeitung“ für das Jahr 2001

Nr. 1192 Offenes Verfahren: Leasingfinanzierung für den Dachbodenausbau der Hauptschule I in der Stadtgemeinde Wörgl

Nr. 1193 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Wenns

Nr. 1194 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Hart im Zillertal

Nr. 1195 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Karres

Nr. 1196 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage von Vorhangschienen und Vorhängen für den Neubau Bauteil Anichstraße der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1197 Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Urodynamik-Messplatz für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 1198 Offenes Verfahren: Gartengestaltung für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 1199 Offenes Verfahren: Werkstattausstattung/Geräte für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 1200 Offenes Verfahren: Elektrostopler für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 1201 Offenes Verfahren: Naturstein-Belagsarbeiten für den Neubau der Fachhochschule Kufstein

Nr. 1202 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Freiluftschaltanlage beim Umspannwerk Wattens der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 1203 Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für Tirol

Nr. 1178 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/109

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Landeck zur Besetzung aus.

Als Bewerber(innen) kommen nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur Landeslehrer(innen) im definitiven Dienstverhältnis, die die Ernennungserfordernisse für die Verwendung an Berufsschulen erfüllen, in Betracht.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 6. Dezember 2000. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Dezember 2000.

Innsbruck, 27. November 2000

Für die Landesregierung: Melichar

ACHTUNG!

**Redaktionsschluss für Stück 50
(Erscheinungsdatum 13. Dezember 2000):**

7. Dezember 2000, 12 Uhr

Nr. 1179 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/450/63

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle

bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz

Bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz ist eine Planstelle mit dem Aufgabenbereich der Leitung der Buchhaltung zu besetzen.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Reifeprüfung;
- umfassendes Fachwissen auf dem Gebiet des Rechnungswesens;
- Lohnverrechnungskennntnisse;
- Grundkenntnisse in Kostenrechnung, Inventarführung;
- EDV-Anwenderkenntnisse: Word, Excel, Access, Anwendung des Buchhaltungsprogrammes.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b, des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Dezember 2000 an die Abteilung Personal, Amt der Tiroler Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, zu richten.

Gemäß § 5 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes werden besonders Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 29. November 2000

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1180 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie gelangt frühestens ab 2. Jänner 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 30. November 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1181 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer 50%igen Notarztstelle

Die Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck bauen beginnend mit Oktober 2000 ein Notarzteinsatzfahrzeug für die Region Innsbruck-Land auf, weshalb an der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin frühestens ab 2. Jänner 2001, befristet auf ein Jahr, eine 50%ige Notarztstelle zur Besetzung gelangt.

Arbeitsschwerpunkt: Präklinische Notfallmedizin.

Erwünscht sind aktuelle Erfahrung auf dem Gebiet der praktischen Notfallmedizin, Jus practicandi sowie der Nachweis der laut Ärztesgesetz vorgeschriebenen Notarztfortbildung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des

Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 29. November 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1182 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie gelangt frühestens ab 12. Februar 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 1. Dezember 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1183 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie gelangt frühestens ab 2. Jänner 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen: absolvierte Gegenfächer sowie Vorkenntnisse in der Augenheilkunde.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 4. Dezember 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1184 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIb2-ZH-223/438

VERORDNUNG

Gemäß § 29 TFLG 1996, LGBl. Nr. 74 i.d.F. LGBl. Nr. 77/1998, wird das Verfahren für die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke von Schattwald für abgeschlossen erklärt.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 TFLG 1996, LGBl. Nr. 74 i. d. F. LGBl. Nr. 77/1998, die Zusammenlegungsgemeinschaft Schattwald aufgelöst.

Innsbruck, 27. November 2000

Für das Amt der Landesregierung: Angerer

Nr. 1185 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.162/2,
26.169/3, 26.177/2, 26.145/4, 26.170/4, 26.171/5,
26.165/2, 26.173/3, 26.179/2, 26.133/2

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Boys, Girls and a Kiss“ „Woman on Top“
„Der Grinch“

ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Im Juli“ „Ich träumte von Afrika“
„Gran Paradiso – Das Abenteuer Mensch zu sein“

ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Tödliche Gerüchte“ „Die Wonder Boys“
„Drei Engel für Charlie“

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Shaft – Noch Fragen“

Innsbruck, 29. November 2000

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 1186 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/284

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat Dezember 2000

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Dezember 2000 mit S 27,- pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. Dezember 2000

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1187 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-6002/1327

KUNDMACHUNG

**der Landesregierung vom 27. November 2000
über die Bekanntgabe von Gebieten zur Aufnahme
in das europäische ökologische Netz besonderer
Schutzgebiete „Natura 2000“**

Im Sinne des Art. 4 Abs. 1 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, in der Fassung der Richtlinie 97/62/EG und des Art. 4 Abs. 3 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/49/EG, wurden der Europäischen Kommission folgende Gebiete zur Aufnahme in das europäische ökologische Netz besonderer Schutzgebiete „Natura 2000“ bekannt gegeben:

1. Das Gebiet des Nationalparks Hohe Tauern in Tirol entsprechend dem § 2 der Verordnung über die Festlegung der Außengrenzen und der Grenzen der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern, LGBl. Nr. 14/1992;

2. der Alpenpark Karwendel entsprechend dem § 1 der Verordnung zum Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender,

nicht jagdbarer Tiere im Gebiet des „Alpenparks Karwendel“, LGBl. Nr. 32/1989;

3. das Naturschutzgebiet Valsertal entsprechend dem § 2 der Verordnung VO und ABl. Nr. 13/1941;

4. das Naturschutzgebiet Vilsalpsee entsprechend den §§ 1 und 2 der Verordnung über das Naturschutzgebiet Vilsalpsee, LGBl. Nr. 138/1998;

5. das Ruhegebiet Ötztaler Alpen entsprechend den §§ 1 und 2 der Verordnung über das Ruhegebiet Ötztaler Alpen, LGBl. Nr. 75/1997, in der Fassung der Kundmachung LGBl. Nr. 5/1998;

6. das Gebiet des Afrigal im Ausmaß von 71,6 ha im Bergsturzgebiet am Fernpass in der Gemeinde Nassereith;

7. der Egelsee im Ausmaß von 3,07 ha beim Egelsee in der Gemeinde Kufstein;

8. die Schwemm im Ausmaß von 65,68 ha im Moorgebiet Schwemm in der Gemeinde Walchsee;

9. Teile des Lechtales im Ausmaß von 4.138 ha in den Gemeinde Bach, Ehenbichl, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Holzgau, Kaisers, Lechaschau, Musau, Namlos, Pfafflar, Pflach, Pinswang, Reutte, Stanzach, Steeg, Vils, Vorderhornbach, Wängle und Weißenbach a. L.

Die Karten mit den eingetragenen Gebietsgrenzen liegen bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung (Innsbruck, Altes Landhaus, Zimmer 745) zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden auf und können im Internet unter der Adresse www.tirol.gv.at/umweltabteilung eingesehen werden.

Für die Landesregierung: Liebl

Nr. 1188 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • Ib-1.277/1/81

KUNDMACHUNG

**über die Ausschreibung der Prüfung über die
jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, wird die jährliche Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land auf folgende Termine ausgeschrieben:

Samstag, 17. März 2001

(Schießen und Waffenhandhabung am Schießstand Mieders)

Donnerstag, 19. April 2001, Freitag, 20. April 2001,

Samstag, 21. April 2001, Dienstag, 24. April 2001,

Mittwoch, 25. April 2001, Donnerstag, 26. April 2001

(theoretische Prüfung in der Geschäftsstelle

des Tiroler Jägerverbandes, Innsbruck, Adamgasse 7a).

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung werden ab Freitag, den 26. Jänner 2001, bei der hiesigen Behörde entgegengenommen.

Letzter Tag zur Einbringung der Ansuchen ist Montag, der 12. Februar 2001. Die Ansuchen sind schriftlich einzubringen und mit S 180,- zu vergebühren. Die Ansuchen haben Namen, Wohnort und Geburtsdatum des Antragstellers zu enthalten, die Meldebestätigung ist beizuschließen.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Innsbruck-Land haben bzw. solche Personen, die in Tirol keinen Hauptwohnsitz haben, aber im Bezirk Innsbruck-Land die Jagd ausüben wollen.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, verwiesen.

Innsbruck, 24. November 2000

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Ostermann

Nr. 1189 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1c-220/37

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Wahl
des Bürgermeisters der Gemeinde Zams**

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck schreibt zufolge des Amtsverzichtes des Bürgermeisters Günther Platter gemäß § 73 Abs. 4 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 in der geltenden Fassung, die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Zams auf

Sonntag, den 21. Jänner 2001,

aus.

Als Stichtag wird der 6. Dezember 2000 bestimmt.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters nach § 71 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 i. d. g. F. wird

Sonntag, der 28. Jänner 2001,

bestimmt.

Gemäß § 10 Abs. 1 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 i. d. g. F. besteht Wahlpflicht.

Das aktive Wahlrecht hat nach § 7 leg. cit. jeder Unionsbürger, der vor dem 1. Jänner 2001 das 18. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat.

Landeck, 27. November 2000

Der Bezirkshauptmann: Koler

Nr. 1190 • Gemeindeamt Lans

**KUNDMACHUNG
über die dritte Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Lans hat in seiner Sitzung vom 27. November 2000 einstimmig beschlossen, den von Arch. Dipl.-Ing. Siegfried Zenz ausgearbeiteten und mittlerweile überarbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gemeindegebiet der Gemeinde Lans gemäß § 65 Abs. 4 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, durch zwei Wochen hindurch (29. November bis 12. Dezember 2000) während der Amtsstunden im Gemeindeamt Lans zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Lans ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Lans, 29. November 2000

Der Bürgermeister

Nr. 1191 • Amt der Tiroler Landesregierung • Öffentlichkeitsarbeit

**OFFENES VERFAHREN
Druck und Litho-Herstellung
für die „Tiroler Landeszeitung“ für das Jahr 2001**

Die Abt. Öffentlichkeitsarbeit schreibt für das Jahr 2001 den Druck samt Litho-Herstellung für die „Tiroler Landeszeitung“, das vierteljährliche Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtages, mit einer Auflage von 215.000 Stück, im offenen Verfahren aus.

Interessenten können die Ausschreibungsunterlagen ab sofort im Neuen Landhaus, 1. Stock, Zimmer 109, beheben bzw. anfordern (Tel. 0512/508-2249, Fax 508-2245).

Abgabetermin: Donnerstag, 11. Jänner 2001, 15 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Zimmer 109 statt.

Innsbruck, 1. Dezember 2000

Für die Landesregierung: Schönherr

Nr. 1192 • Stadtgemeinde Wörgl

**OFFENES VERFAHREN
Leasingfinanzierung
für den Dachbodenausbau der Hauptschule 1**

1) Auftraggeber: Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstraße 15, A-6300 Wörgl, **Bearbeiter:** Dipl.-Ing. Helmuth Müller, **E-mail:** di.h.mueller@stadt.woergl.at

Tel.: + 43/(0)5332/7826-121, **Fax:** + 43/(0)5332/7826-155.

2) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung: Kategorie 6; finanzielle Dienstleistungen; Bankenleistungen und Wertpapiergeschäfte; CPC-Referenz-Nr. ex 81;

Finanzierungsbedarf Leasing (exkl. MWSt.): ATS 16.700.000,-.

3) Erfüllungsort: A-6300 Wörgl.

4) Angaben hinsichtlich der Rechtsvorschriften: Die Erbringung der Dienstleistung ist Unternehmen vorbehalten, die die einschlägigen österreichischen Rechtsbestimmungen einhalten.

5) Teilangebote: Teilangebote sind nicht zulässig.

6) Änderungsvorschläge: Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

7) Erfüllungsfrist/Auftragsdauer: Baubeginn: 2. Quartal 2001, Laufzeit: 20 Jahre, Details siehe Verdingungsunterlagen.

8. a) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die maßgeblichen Unterlagen angefordert werden können: siehe Z. 1.

8. b) Einsendefrist der Anträge: 29. Jänner 2001.

8. c) Zusendung der Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt kostenlos.

9. a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 5. Februar 2001, 11 Uhr.

9. b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtgemeinde Wörgl, Sekretariat Stadtamtsdirektion, Bahnhofstraße 15, A-6300 Wörgl.

9. c) Angebotsprache: Die Angebots- und Korrespondenzsprache ist Deutsch.

10. a) Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Mitarbeiter des Stadtamtes Wörgl und ein bevollmächtigter Vertreter jedes Bieters.

10. b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 5. Februar 2001, 11.05 Uhr, Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, A-6300 Wörgl, 1. Stock, kleines Sitzungszimmer.

11. Kautionen und Sicherheiten: Kautionen und Sicherheiten werden nicht gefordert.

12. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen.

13. Rechtsform der Dienstleistungserbringergemeinschaft: Die Bieter müssen keine spezielle Rechtsform annehmen.

14. Anforderungen an den Dienstleistungserbringer/Mindestanforderungen: Der Bieter hat folgende Auskünfte mit dem Angebot beizubringen: Bilanzsumme des Unternehmens.

15. Bindefrist: Der Bieter ist an das gestellte Angebot bis zum 30. April 2001 gebunden.

16. Kriterien für die Auftragserteilung: Die Auftragsvergabe erfolgt nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: 27. November 2000.

Wörgl, 27. November 2000

Nr. 1193 • Gemeinde Wenns

**OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Los 1
und für die Wasserversorgungsanlage BA 03 Los 1**

Leistungsumfang: ABA Donnergründe BA 06 Los 1:

ca. 70 lfm Drosselstrecke DN 100, ca. 230 lfm Mischwasserkanal DN 250, ca. 200 lfm Regenwasserkanal DN 250, ca. 180 lfm Stau-

raumkanal DN 1600, ca. 18 Kontrollschächte, ca. 10 Hausanschlusskanäle DN 150 PVC, ca. 15 Straßeneinläufe und ca. 1.100 m³ Frostkoffer liefern und einbauen;

Leistungsumfang WVA Donnergründe BA 03 Los 1:

ca. 240 lfm Wasserleitung DN 100 und ca. fünf Hausanschlüsse leitungen PE-HD DA 50.

Beide Bau Lose müssen gemeinsam angeboten werden und werden gemeinsam vergeben.

Leistungsfrist: März bis Juni 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 12. Dezember 2000 bis einschließlich 10. Jänner 2001 gegen Erlag von ATS 1.100,- beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 18. Jänner 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Wenns, ABA BA 06 Los 1 und WVA BA 03 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Wenns einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Wenns, 22. November 2000

Für die Gemeinde Wenns: Bgm. Markus Helbock

Nr. 1194 • Gemeinde Hart im Zillertal

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Hart i. Z.

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferung für die ABA Hart i. Z., Erweiterung Dorn – Spatzer – Säuling.

Baumumfang: 690 lfm Regenwasserkanal Stb DN 250/300, 2.660 lfm Schmutzwasserkanal GFUP DN 150/200 und 175 lfm Hausanschlusskanal.

Bauzeit: Februar 2001 bis 31. Dezember 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 11. Dezember 2000, bis Freitag, den 22. Dezember 2000, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/3809086, gegen Erlag von S 2.800,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 24. Jänner 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Hart i. Z., Erweiterung Dorn – Spatzer – Säuling“ an das Gemeindeamt Hart i. Z. zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Hart i. Z., 27. November 2000

Für die Gemeinde Hart i. Z.: Der Bürgermeister

Nr. 1195 • Gemeinde Karres

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Die Gemeinde Karres schreibt die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Erweiterung der ABA Karres BA 02 Los 03 bzw. WVA Karres BA 01 Los 05 mit folgendem Umfang aus:

ABA Karres BA 02 Los 03: ca. 1.550 lfm DN 200 PP, ca. 75 lfm DN 250 PP, ca. 15 lfm DN 400 Stahlbeton, ca. 20 lfm DN 500 Stahlbeton, ca. 20 lfm DN 600 Stahlbeton, ca. 35 lfm DN 800 Stahlbeton, ca. 180 lfm Brückenaufhängung DN 200 und ca. 35 Stück Fertigteiltschächte.

WVA Karres BA 01 Los 05: ca. 1.530 lfm DN 100 PN16 Stahl und ca. 50 lfm Brückenaufhängung DN 100.

Ausführungszeitraum: März bis Juli 2001.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Anmeldung im Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 64510-10, gegen einen Unkostenbeitrag von S 2.500,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Abgabezeit: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 19. Jänner 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Karres BA 02 Los 03 und WVA Karres BA 01 Los 05“ im Gemeindeamt Karres abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Karres, 27. November 2000

Für die Gemeinde Karres: Bgm. Willi Schatz

Nr. 1196 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/4397-2000

OFFENES VERFAHREN

Vorhänge

Die Leistung „Vorhänge“ umfasst die Lieferung und die Montage von ca. 750 lfm Vorhangschienen und ca. 1.300 lfm Vorhängen (einschließlich Clickgleiter) für den Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 11. Jänner 2001, 12.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 29. November 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1197 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Urodynamik-Messplatz

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/(0)5223/502-0, Fax 0043/(0)5223/502-601.

2a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

2b) Form des Vertrages: Kauf.

3a) Ort der Lieferung: A. ö. Krankenhaus Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: Ein Urodynamik-Messplatz.

3c) Angaben über das Angebot: Teilangebote sind nicht zulässig. Teilvergaben sind nicht vorgesehen. Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4) Liefertermin: Lieferung und Montage ab ca. KW 8/2001.

5a) Anforderung der Unterlagen: Allg. öffentl. Krankenhaus Hall in Tirol, Sekretariat Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr.

5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können: 5. Jänner 2001.

5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen: Der Kostenersatz beträgt S 100,-. Der Kostenersatz ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Konto-Nr. 1800 000257 einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 9. Jänner 2001, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: A. ö. Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

6c) Sprache: Deutsch.

7) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

8) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 9. Jänner 2001, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer (EG) im a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

9) Zahlungsbedingungen: Gemäß Ausschreibung.

10) Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften sind nicht zulässig.

11) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Referenzliste.

12) Angebots-Bindefrist: Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) Zuschlagskriterien: Gemäß Ausschreibung.

14) Tag der Absendung: 30. November 2000.
Hall in Tirol, 30. November 2000

Nr. 1198 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN Gartengestaltung

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftraggeber: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,- inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: März 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 2.000.000.-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages

für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität (mindestens drei Referenzobjekte).

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 15. Jänner 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 15. Jänner 2001, 14.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 1. Dezember 2000

Nr. 1199 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN Werkstattausstattung/Geräte

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: März 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 600.000.-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 15. Jänner 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 15. Jänner 2001, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 1. Dezember 2000

Nr. 1200 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN Elektrostoppler

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: März 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 300.000.-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 15. Jänner 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 15. Jänner 2001, 14 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 1. Dezember 2000

Nr. 1201 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

OFFENES VERFAHREN

Naturstein-Belagsarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m³ BRI.

Bauherr: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Planung: Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

Kosten für die Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: März bis April 2001.

Schätzkosten netto: ATS 2.500.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der oben angeführten Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Abgabe der Angebote: 12. Jänner 2001, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 12. Jänner 2001, 10 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 6. Dezember 2000.

Kufstein, 30. November 2000

Nr. 1202 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Erweiterung der Freiluftschaltanlage beim Umspannwerk Wattens

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2524, Fax 0512/506-2737.

Leistungsumfang:

- Abbruch von fünf Garagen (drei PKW/zwei LKW): ca. 800 m³;
- Abbruch von drei Abspannfundamenten: ca. 50 m³;
- Herstellen von drei Abspannfundamenten und 18 Kleinfundamenten: ca. 120 m³;
- Herstellen einer Betonmauer (l= 15 m);
- Aufschotterung der gesamten Anlage: ca. 1.000 m³.

Ausführungszeitraum: März bis Mai 2001.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte, Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 11. bis 22. Dezember 2000 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über S 300,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zi. 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Montag, 22. Jänner 2001, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 22. Jänner 2001, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 30. November 2000

Nr. 1203 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Sparverein Cafe Secco Hall in Tirol“, mit dem Sitz in Hall i. T.;
„Aglow – Vereinigung christlicher Frauen zur Erfüllung des biblischen Missionsauftrages“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Lichtensteiner Studenten in Tirol“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Kampfsportclub Jenbach“, mit dem Sitz in Jenbach;

„Holländischer Sport- und Freizeitverein Aschau“, mit dem Sitz in Aschau i. Z.;

„Reit- und Fahrspportclub Wildschönau“, mit dem Sitz in Niederau-Auffach;

„Fußballclub Cafe Helga-Silvester Telfs“, mit dem Sitz in Telfs;

„Aktion Österreich Europa in der Internationalen Paneuropa-Union, Landesgruppe Tirol“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Künstler helfen Künstlern“, mit dem Sitz in Innsbruck;

Innsbruck, 28. November 2000

Für den Sicherheitsdirektor: Kreutner

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 250/00 z, 58 T 251/00 x, 58 T 252/00 v, 58 T 253/00 s-17

In der Kraftloserklärungssache des Antragstellers KR Ernst Dengg, Riesengasse 13, 6020 Innsbruck, als Verlassenschaftskurator der Verlassenschaft nach Paula Anna Katzung, zuletzt wohnhaft gewesen in der Seilergasse 2, 6020 Innsbruck, auf Kraftloserklärung der zwei Sparbücher der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Altstadt,

a) Sparbuch mit der Nr. 820-148967, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

b) Sparbuch mit der Nr. 820-148959, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

und der zwei Sparbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, vormals Sparkasse der Stadt Innsbruck, ausgegeben von der Filiale Altstadt,

a) Sparbuch mit der Nr. 1510-103417, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

b) Sparbuch mit der Nr. 1510-103409, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

wird der hg. Beschluss vom 16. November 2000 dahingehend berichtigt, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

Zwei Sparbücher der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Altstadt,

a) Sparbuch mit der Nr. 820-148967, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

b) Sparbuch mit der Nr. 820-148959, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

und zwei Sparbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, vormals Sparkasse der Stadt Innsbruck, ausgegeben von der Filiale Altstadt,

a) Sparbuch mit der Nr. **1510-103417**, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

b) Sparbuch mit der Nr. 1510-103409, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Begründung: Im Gesuch vom 2. Mai 2000 wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers irrtümlich angeführt, dass ein Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, vormals Sparkasse der Stadt Innsbruck, auf die Sparbuch-Nr. 1510-103477 lautet anstatt richtig auf Sparbuch-Nr. 1510-103417, weshalb der hg. Beschluss vom 16. November 2000 wie im Spruch ersichtlich zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 539/00 z, 58 T 540/00 x, 58 T 541/00 v,
58 T 542/00 s, 58 T 543/00 p, 58 T 544/00 k-11*

Auf Antrag der Frau Theresia Röhr, Josepshurgstraße 87, D-81673 München, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Sechs P.S.K.-Privatsparbücher der Österreichischen Postsparkasse Aktiengesellschaft, sämtliche ausgegeben vom Postamt 6332 Kufstein,

a) P.S.K.-Privatsparbuch mit der Nr. 204.002.835, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

b) P.S.K.-Privatsparbuch mit der Nr. 207.647.967, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

c) P.S.K.-Privatsparbuch mit der Nr. 207.983.205, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

d) P.S.K.-Privatsparbuch mit der Nr. 207.647.974, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

e) P.S.K.-Privatsparbuch mit der Nr. 207.983.229, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

f) P.S.K.-Privatsparbuch mit der Nr. 207.983.195, lautend auf Überbringer, mit Losungswort,

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 552/00 m-4

Auf Antrag des Herrn Peter Purkert, Holzhausen 14, D-82239 Alling, vertreten durch die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., Münchner Straße 38, 6100 Seefeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.166.375, lautend auf „Purkert“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 576/00 s-2

Auf Antrag der Frau Helga Pirchmoser, Schützenstraße 47a/Top 29, 6020 Innsbruck, vertreten durch die Hypo Tirol Bank AG, 6021 Innsbruck, Meraner Straße 8, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 124 031 730 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf EKK 218 353 146, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 577/00 p-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H., Brixentaler Straße 15, 6361 Hopfgarten, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.059.263, Kontroll-Nr. 768773, lautend auf Josef Hutter, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 579/00 g-4

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Kolsass und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 7, 6114 Kolsass, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Kolsass und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.058.143, Kontroll-Nr. 97512, lautend auf Herbert Walter, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 580/00 d-4

Auf Antrag des Herrn Adrian Wechselberger, 6271 Uderns, Haus Nr. 74, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Schlitters-Bruck-Straß, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.011.066, Kontroll-Nr. 0277652, lautend auf Adrian, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 584/00 t-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 134-05604-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol), ausgegeben von der Geschäftsstelle Hopfgarten, lautend auf Andreas Oberhauser, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 585/00 i-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 134-04935-7 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol), ausgegeben von der Geschäftsstelle Hopfgarten, lautend auf Andreas Oberhauser, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 586/00 m-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 134-04486-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol), ausgegeben von der Geschäftsstelle Hopfgarten, lautend auf Andreas Oberhauser, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 587/00 h-2*

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße Nr. 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0110-096500 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann in Tirol, lautend auf Musikschule Unterstützungsverein, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 589/00 b-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 423 220 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Innrain, lautend auf Dr. Jürgen Konzett, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. November 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 590/00 z-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 261 042 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. November 2000

BESCHLUSS*P 156/00 f*

Pfl egenschaftssache:

Kind: Thomas Charara, geb. am 24. Juni 2000.

Herr Abderrazak Charara, geb. am 10 März 1952, zuletzt wohnhaft in 6020 Innsbruck, Dr.-Stumpf-Straße 41, ist an diesem Verfahren beteiligt, aber unbekanntes Aufenthaltes.

Zu seiner Vertretung in diesem Verfahren wird Dr. Beate Köll-Kirchmeyr, Rechtsanwältin, Kohl gasse 2a, 6130 Schwaz, zum Abwesenheitskurator bestellt sowie beauftragt und ermächtigt, Herrn Abderrazak Charara so lange auf dessen Gefahr und Kosten zu vertreten, bis er sich bei diesem Gericht oder beim Abwesenheitskurator meldet.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 1

22. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT*6 E 2282/99 f, 6 E 3093/99 w*

Am 19. Jänner 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt: **Grundbuch 84010 St. Anton, EZL. 220.**

Bezeichnung der Liegenschaften: je 64/2600-stel-Anteile samt Wohnungseigentum an W 25, bestehend aus Gst. 942, 5-Zimmer-Wohnung W 25, samt Autoeinstellplatz.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3.054.000,-
Wert des Zubehörs:	S 80.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.527.000,-
Vadium:	S 305.400,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 6
21. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT 6 E 9047/99 d

Am 24. Jänner 2001, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch Kufstein, EZI. 1725.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 669/45 im Ausmaß von 1.200 m² mit dem darauf errichteten Wohnhaus 6330 Kufstein, Langkampfner Straße 26b.

Schätzwert samt Zubehör:	S 6.425.000,-
Wert des Zubehörs:	S 85.000,-
Geringstes Gebot:	S 4.800.000,-
Vadium:	S 642.500,-

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2
22. November 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT 4 E 992/00 p

Am 5. Februar 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

a) Grundbuch 83101 Alpbach, EZI. 327, 400/720-Anteile (Anteil 1) mit verbundenem Wohnungseigentum.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 74/8 per 947 m² samt darauf errichteter Frühstückspension „Erlenhof“, 6236 Alpbach, Erlenhof 448, mit Fremdenzimmern und Wohnungen, wobei die zur Versteigerung gelangenden Anteile das Untergeschoß mit Frühstücksraum, Wasch- und Trockenraum, WC mit Vorraum, Schistall und Küche, das Erdgeschoß mit sämtlichen Räumlichkeiten und zwar zwei Fremdenzimmer, jeweils mit Vorraum, Dusche-WC bzw. Bad-WC, eine abgeschlossene Wohnung samt Terrasse und das erste Obergeschoß mit sämtlichen Räumlichkeiten, das sind fünf Fremdenzimmer mit je einer Nasseinheit sowie ein Appartement umfassen.

In allgemeiner Nutzung stehen im Untergeschoß Stiegenhaus, Flur, Windfang, Heiz- und Tankraum sowie der dazwischenliegende Kellerraum, im Erdgeschoß Stiegenhaus und Windfang sowie im ersten Obergeschoß das Stiegenhaus.

Schätzwert samt Zubehör:	S 4.220.000,-
Schätzwert des Zubehörs:	S 213.250,-
Geringstes Gebot:	S 2.110.000,-
Vadium:	S 422.000,-

b) Grundbuch 83101 Alpbach, EZI. 428, 1/1-Anteil, wobei nur die Hälfte der Doppelgarage Gegenstand des Versteigerungsverfahrens ist.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 74/12 per 349 m² samt darauf in Holzbauweise errichteter Doppelgarage.

Schätzwert (kein Zubehör):	S 352.000,-
Geringstes Gebot:	S 176.000,-
Vadium:	S 35.200,-

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4
29. November 2000

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG des Ausschusses der Tiroler Rechtsanwaltskammer gemäß § 70 Abs. 1 DSt

Über Dr. Helmut Rantner, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15/II, wurde mit Beschluss des Disziplinarrates der Tiroler Rechtsanwaltskammer vom 9. November 2000, zu D 00-16, gemäß § 19 Abs. 3 Z. 1 lit. d DSt die einstweilige Maßnahme der vorläufigen Untersagung der Ausübung der Rechtsanwaltschaft ausgesprochen.

Für die Dauer der Untersagung wurde Rechtsanwalt Dr. Christian Winder in 6020 Innsbruck, Müllerstraße 16, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.

Innsbruck, 27. November 2000

Für den Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer, Abt. I
Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dart Club Telfs“ mit dem Sitz in Telfs, hat in seiner Generalversammlung vom 7. März 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Telfs, 27. November 2000
Der Obmann: Thomas Thaler

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck